

**Weiterbildung ist wichtig, denn wir leben in einer Wissensgesellschaft.** Spass macht sie vor allem dann, wenn die Inhalte interessieren, das heisst, wenn man das richtige Angebot auswählt.

## Damit die Arbeitskraft erhalten bleibt

**B**ei der Weiterbildung konstatiert Reinhard Schmid, Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater, derzeit zwei Phänomene. «Es gibt Leute, die sich laufend «on the job» weiterbilden. Sie sind dadurch in praktischer Hinsicht sehr gut qualifiziert. Bei einer Beförderung oder bei einem Stellenwechsel fehlen ihnen aber für die heutigen Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt oft die entsprechenden Diplome.» Andere wiederum seien nur noch mit der Weiterbildung und dem Erwerb von Diplomen beschäftigt, so dass sie gar nicht mehr dazu kommen, sich praktische Fähigkeiten anzueignen. «Das führt oft zu theoretisch hochqualifizierten Fachkräften, die im Berufsalltag aber versagen und sich in die nächste Weiterbildung flüchten.»

### Guten Ausgleich schaffen

Stichwort Work-Life-Balance: Schmid versteht die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung als eine eigentliche Weiterbildung, die sehr viel mit Persönlichkeitsbildung zu tun hat. «Nur wer über sich selbst reflektieren kann, versteht es, seine

### RATSCHLAG

«Nur wer über sich selbst reflektieren kann, versteht es, seine wahren Potenziale zu erkennen.»



**Reinhard Schmid**  
Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater, Lehrmittelautor sowie Geschäftsführer S&B Institut, Bülach

wahren Potenziale zu erkennen und diese entsprechend zu stärken. Solche Personen wissen in der Regel sehr gut, was sie sich persönlich und beruflich zumuten können und wollen.» Damit schaffe man einen guten Ausgleich zwischen Beruf und Privatleben, betont Schmid. Man lebe bewusster und sei deshalb viel weniger anfällig auf zivilisationsbedingte Erkrankung wie etwa ein Burnout. Zwar würden die neuen Kommunikationstechnologien das Gefühl der Schnelllebigkeit unserer Zeit bestärken, räumt Schmid ein. Die Frage sei, wie wir damit umgehen. Dasselbe gelte für Veränderungen im Berufsleben. «Es stimmt zwar, dass kaum ein Mensch heute einen Beruf erlernt und ihn dann lebenslang ausübt.» Auch trifft zu, dass vor allem in Grossbetrieben häufiger die Führungs- und Unternehmenskultur über Bord geworfen werde. Aus Veränderungen bestehe das Leben aber schlechthin, sagt Schmid und bezeichnet dies als eine «organisatorische Herausforderung der Moderne».

### Sich sorgfältig überlegen

Die Forderung «immer schneller, immer mehr» bedeute für die meisten von uns eine Überforderung, warnt er. «Die Leu-

te legen sich ins Zeug, wollen es gut machen und kommen dabei nicht mehr zur Ruhe.» Solange Stellen abgebaut würden, sei es schwierig, diesem Teufelskreis zu entkommen. Den verbleibenden Mitarbeitenden werde immer mehr Arbeit aufgeladen, bis diese dann auch erschöpft seien. Das verursacht einen volkswirtschaftlichen Schaden. «Zum Glück gibt es auch positive Beispiele. Unternehmen, die für ihre Mitarbeitenden Weiterbildungsplattformen einrichten und Massnahmen erarbeiten, von denen die Belegschaft profitieren kann.» Sinnvoll sei ein guter Ausgleich zum Beruf, betont Schmid. Gartenarbeit, Sport, Vereine, Freunde, Hobby und Familie sind Stichworte, die er auflistet. Schon beim Stellenantritt sollte man zudem darauf achten, in welcher Form der Arbeitgeber Massnahmen zur fachlichen und persönlichkeitsorientierten Weiterbildung anbietet. Damit Weiterbildung Spass macht und nicht zu zusätzlichem Stress führt, müsse man sich sorgfältig überlegen, wohin man sich mit der Weiterbildung entwickeln will. «Wer nicht weiss, wo er steht, tut sich schwer mit Zielsetzungen», fasst Reinhard Schmid zusammen.

ANZEIGE



URS R. BÄRTSCHI  
(NÄHE ZÜRICH FLUGHAFEN)  
CH-8302 KLOTEN

TEL. +41 (0) 44 865 37 73  
WWW.COACHINGPLUS.CH  
INFO@COACHINGPLUS.CH

10-TÄGIGER STUDIENGANG FÜR ANGEWANDTES COACHING.

MIT AUFBAUPROGRAMM ZUM  
DIPL. COACH SCAI



Höhere Fachschule Uster

für Ihre Karriere

ICT-Systemtechnik  
ICT-Applikationsentw.  
Informatik

Network Engineering

Infoabend 25. Juni

Anmeldung [www.hfu.ch](http://www.hfu.ch)

### ERFOLGSREZEPT



BEWEGUNG

## Freizeit- ausgleich

Zum Abschalten persönliche Freiräume schaffen. Zum Beispiel durch sportliche Aktivitäten wie Joggen an der frischen Luft.